

# Infotafel übergeben

## Eibergschule ist Teil des Denkmalpfades

Am Samstag, 9. Oktober, wurde die 14. Denkmaltafel des Eiberger Denkmalpfades der Öffentlichkeit übergeben. An der Einweihung der Tafel nahmen Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter des Essener Stadtrates und der Bezirksvertretung Steele-Kray teil, die das Projekt gefördert hat.

Als besonderen Gast konnte der Vorsitzende Christian Schlich den Sohn des ehemaligen Lehrers Winzer begrüßen, der selbst Schüler dieser Schule war und die Tafel nun mit einigen Kindern enthüllen konnte.

Die neue Tafel beschreibt die Geschichte der ehemaligen Evangelischen Eibergschule, die 1900 gebaut und bis 1966 als Schule genutzt

wurde. Danach diente sie längere Zeit als Betriebshof für ein Gartenbauunternehmen, bis sie schließlich Ende Oktober 1998 abgerissen wurde und mit drei Wohngebäuden bebaut wurde.

---

### Straße nach Lehrer benannt

---

Geprägt wurde die Schule zunächst von Lehrer Friedrich Georg Wegmann, nach dem auch die angrenzende Straße benannt wurde. Als dieser zum Konrektor der Haferfeldschule aufstieg, übernahm der Lehrer Karl Winzer die Leitung der Schule. Dieser war leidenschaftlicher Fotograf und Filmvorführer und setzte diese Techniken schon früh im Unterricht ein.